

Green Battery Minerals: Analyseergebnisse der Bohrungen in den Graftaufschlüssen der Zone 6

06.05.2022 | [IRW-Press](#)

- Die Bohrungen trafen auf 28,48 Meter mit Grafitgehalt von 28,37 %. Dies bestätigt unser Konzept, dass unser Grafit in der Tiefe offen ist.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65669/2022-02-07-GEMLacFinal_DE_PRocm.001.jpeg

Video-Link: <https://www.youtube.com/watch?v=zkJjAix3P7U>

VANCOUVER, 6. Mai. 2022 - [Green Battery Minerals Inc.](#) (Green Battery oder das Unternehmen) (TSX-V: GEM, FWB: BK2P, WKN: A2QENP OTC: GBMIF) freut sich, die ersten Analyseergebnisse aus zwölf Kernbohrungen bekannt zu geben, die im Rahmen der erfolgreichen ersten Bohrphase des Unternehmens auf dem neu entdeckten Gebiet, Zone 6, des Grafitprojekts Berkwood, 280 km nördlich von Baie-Comeau, Quebec, niedergebracht wurden. Im Rahmen des Programms wurden Bohrungen in den Aufschlüssen niedergebracht und unser Konzept wurde bestätigt, dass unser Grafit in der Tiefe offen ist.

Insgesamt wurden 12 Erkundungsbohrungen mit einer Gesamtlänge von 970 Metern niedergebracht. Sechs der zwölf Bohrungen wurden in den Aufschlüssen niedergebracht und durchteuften eine bedeutende Graftanreicherung. Die anderen 6 Bohrungen waren Erkundungsbohrungen, die verschiedene Gebiete im Bereich unserer mittels luftgestützter Verfahren identifizierten geophysikalischen Anomalie erkunden sollten.

Tom Yingling, President und CEO, erklärt: Wir freuen uns sehr bekannt geben zu können, dass unser erstes Bohrprogramm in Zone 6 nicht nur das Vorhandensein von Grafit in zahlreichen Bohrungen bestätigt hat, sondern dass wir auch einige bedeutende Grafitabschnitte mit einem Gehalt von bis zu 28 % angetroffen haben. Erste Bohrprogramme auf einem neuen geophysikalischen Ziel sind immer mit Risiken verbunden, weshalb es sehr ermutigend ist, gleich zu Beginn solch großartige Ergebnisse zu erhalten. Bei Zone 6 handelt es sich um einen völlig neuen Grafitkörper, der nur eine kurze Strecke von unserer bestehenden Ressource in Zone 1 entfernt liegt. Jetzt, da wir die Daten der 12 Bohrungen in Zone 6 zusammengestellt haben, können wir künftige Bohrstellen festlegen, die für das Sommerbohrprogramm geplant sind.

Die wichtigsten Abschnitte aus den ersten Analyseergebnissen der Zone 6:

BK6-21-01 durchteufte 39,3 m mit einer Graftanreicherung von 28,0 m bis 67,3 m und 8 m mit einer Graftanreicherung von 15,0 m bis 23,0 m; insgesamt wurden 46 Proben eingereicht.

BK6-21-04 durchteufte 13,2 m mit einer Graftanreicherung von 26,0 m bis 40,0 m; insgesamt wurden 11 Proben eingereicht.

BK6-21-07 mit einer Graftanreicherung von 9,3 m zwischen 32,0 m und 41,3 m; insgesamt wurden 12 Proben eingereicht.

Tabelle 1: Zusammenfassung der Abschnitte mit Grafitmineralisierung in Zone 6.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65669/2022-02-07-GEMLacFinal_DE_PRocm.002.png

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65669/2022-02-07-GEMLacFinal_DE_PRocm.003.png

Wir konnten nur in die Aufschlüsse 1 und 2 bohren, da das Gelände zu steil war, um das Bohrgerät in den anderen Aufschlüssen in Position zu bringen. Die Sommerbohrungen werden viel besser sein, um das Bohrgerät in diesen anderen Aufschlüssen in Position zu bringen. Das Unternehmen freut sich darauf, die verbleibenden Aufschlüsse abzubohren, da alle dieser überprüft wurden und die Analyseergebnisse gezeigt haben, dass sie bis zu 40 % Grafit enthalten.

Nachstehend finden Sie Bilder des Graftaufschlusses an der Seite des Hügels.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65669/2022-02-07-GEMLaCFinal_DE_PRocm.004.png

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65669/2022-02-07-GEMLaCFinal_DE_PRocm.005.png

Tabelle 2: Zusammenfassung der Abschnitte mit Grafitmineralisierung in Zone 6.

Bohrloch von (m) bis (m)	Länge	Lithologie
nr.		
(m)		
BK6-21-015, 0	23, 0	8, 0
1		Grafitzone
BK6-21-028, 0	67, 3	39, 3
1		Grafitzone
BK6-21-026, 0	40, 0	14, 0
4		Grafitzone
BK6-21-032, 0	41, 3	9, 3
7		Grafitzone
BK6-21-041, 5	49, 9	8, 2
8		Grafitzone
BK6-21-116, 5	19, 0	2, 5
0		Grafitzone
BK6-21-144, 6	47, 0	2, 4
1		Grafitzone

Bei den obigen Abschnitten handelt es sich um Bohrlängen und nicht um wahre Mächtigkeiten, da die tatsächliche Ausrichtung der Anreicherungshorizonte noch nicht festgestellt werden konnte.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/65669/2022-02-07-GEMLaCFinal_DE_PRocm.006.png

Abbildung 1: Lage der Bohrungen in Zone 6 und Bohrspuren.

Die erste Bohrung des Programms (BK6-21-01) stieß auf einen Abschnitt von insgesamt 43,3 m mit einer Grafitanreicherung, die in zwei ausgeprägten Anreicherungshorizonten enthalten ist. Die Bohrungen durchteuften die Anreicherungshorizonte in einem schrägen Winkel, sodass die wahren Mächtigkeiten nicht bekannt sind. Die vierte Bohrung (BK6-21-04) wurde niedergebracht, um den erfolgreichen Abschnitt des ersten Bohrlochs zu durchschneiden und die Mächtigkeit der Grafitanreicherung zu bestätigen. Die genaue Ausrichtung der durchteuften angereicherten Horizonte ist jedoch nicht bekannt, sodass die wahre Mächtigkeit nicht bestimmt werden kann.

Die Bohrungen BK6-21-07 und BK6-21-08 zielten auf angereicherte Horizonte zwischen BK6-21-04 und BK6-21-05 ab, um eine weitere Fortsetzung des Grafithorizonts in Streichrichtung zu bestätigen. Diese beiden Bohrungen waren erfolgreich und durchteuften Anreicherungen von 32,0 m bis 41,3 m (9,3 m mächtige Grafitanreicherung) bzw. 41,7 m bis 49,9 m (8,2 m mächtige Grafitanreicherung).

BK6-21-10 und BK6-21-11 zielten in ähnlicher Weise auf die Erweiterung von BK6-21-01 im Streichen nach Westen und durchteuften eine Grafitanreicherung auf einem Abschnitt von 2,5 m zwischen 16,5 m und 19,0 m sowie eine Grafitanreicherung auf einem Abschnitt von 2,4 m zwischen 44,6 m und 47,0 m in BK6-21-11.

Die Bohrungen im Jahr 2021 konzentrierten sich auf den südlichen Rand der interpretierten Faltenstruktur. Die erfolgreichen Abschnitte lassen darauf schließen, dass die grafitreichen Horizonte in einer strukturell kontrollierten Sattelstruktur beherbergt sind und die Verteilung weitgehend mit der magnetischen Anomalie übereinstimmt. Das Unternehmen beabsichtigt, zusätzliche strukturelle Kartierungen durchzuführen, gefolgt von weiteren Bestätigungsbohrungen im zweiten und dritten Quartal des Jahres 2022. -

Tabelle 3: Zusammenfassung der Lage der Phase-1-Bohrungen und der Bohrlochspezifikationen.

Bohrloch nr.	Rechtswe- rt	Hochwert e	Höhenlag e	Länge (m ü.d.M(m))	Azimut	Neigung
					(UTM NAD 83)	(UTM NAD 83)
BK6-21-0487536 1	5651586	471		102	190	-50
BK6-21-0487200 2	75651750	433 6		33	225	-50
BK6-21-0487202 3	5651760	435		102	45	-50
BK6-21-0493085 4	5655730	455		79	77	-50
BK6-21-0487553 5	5651475	491		87	45	-50
BK6-21-0487553 6	5651475	491		24	45	-88
BK6-21-0487537 7	5651536	495		102	51	-50
BK6-21-0487537 8	5651536	495		102	0	-50
BK6-21-0487455 9	5651601	452 2		102	10	-50
BK6-21-1487368 0	5651714	452 6		102	20	-50
BK6-21-1487280 1	5651930	441		102	320	-50
BK6-21-1487420 2	5652102	429		33	210	-50

Anmerkungen zur Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle (QA/QC)

Sechsundachtzig (86) Bohrkernproben aus in Hälften gesägten Kernen wurden über Kernlängen entnommen, die in der Regel zwischen 0,3 und 1,50 m liegen, je nach geologischen und mineralogischen Gegebenheiten. In den eingereichten Probenchargen wurde nach jeder zehnten Probe zur Überprüfung des QA/QC-Protokolls Kontrollproben in folgender Reihenfolge zugegeben: Standard-, Blind-, Standard-, Doppelprobe. Als Standard wurde OREAS 723 gewählt, ein zertifiziertes Referenzmaterial mit 5,87 % TGC (Total Graphitic Carbon). Von den 86 eingereichten Kernproben waren zehn QA/QC-Proben, also 11,5 %.

Die Proben wurden an die Einrichtung von MSALABS in Langley, British Columbia, ein ISO-akkreditiertes Labor, geliefert. Dort wurden sie auf eine Nenngröße von minus 2 mm zerkleinert, in repräsentative Teilproben aufgeteilt und dann pulverisiert (mindestens 85 % kleiner als 75 Mikrometer), bevor für jede der Kernproben das Gesteinspulver der Teilproben gesammelt wurde.

Alle Teilproben wurden sowohl auf Gesamtkohlenstoff und Gesamtschwefel (SPM-512) als auch auf Grafitkohlenstoff (SPM-140) analysiert. Bei der Grafitkohlenstoffanalyse wird die Probe gewaschen, ausgelaugt und der Rückstand durch Induktion gemessen. Der Nachweisbereich für diese Analyse liegt zwischen 0,02-50 %, während die SPM-512-Nachweisgrenze sowohl für Kohlenstoff als auch für Schwefel 0,01-50 % beträgt.

Qualifizierter Sachverständiger: Alexander Beloborodov (P.Geo) ist ein qualifizierter Sachverständiger (QP)

gemäß den Bestimmungen von National Instrument 43-101 und hat die technischen Daten in dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt.

Über das Unternehmen

Green Battery Minerals wird von einem Team geführt, dessen Mitglieder gemeinsam eine gemeinsame Erfahrung und Erfolgsbilanz von mehr als 150 Jahren in der Auffindung von Minen und deren Ausbau und Betrieb vorweisen können. Zu den jüngsten Erfolgen des Führungsteams von Green Battery Minerals zählt die Entdeckung der Grafitlagerstätte bei Berkwood im Norden der kanadischen Provinz Quebec. Green Battery Mineral hält sämtliche Rechte an diesem Projekt und die Aktionäre des Unternehmens sollten angesichts des dramatischen Anstiegs der Nachfrage nach Grafit für Elektrofahrzeuge von diesem Projekt entsprechend profitieren.

Für das Board of Directors: Green Battery Minerals Inc.

Thomas Yingling
President, CEO & Director

Nähere Informationen erhalten Sie über

Investor Relations:
oder 1-604-343-7740
info@greenbatteryminerals.com
www.greenbatteryminerals.com

Haftungsausschluss für zukunftsgerichtete Informationen: Bestimmte Aussagen in diesem Dokument, die nicht ausschließlich historischer Natur sind, sind zukunftsgerichtete Aussagen, einschließlich aller Aussagen über Überzeugungen, Pläne, Erwartungen oder Absichten in Bezug auf die Zukunft. Zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung beinhalten, dass das Unternehmen das in dieser Pressemitteilung beschriebene Bohrprogramm durchführen, das Angebot durchführen und Mittel für die Exploration des Grafitprojekts Berkwood aufwenden wird. Es ist wichtig, darauf hinzuweisen, dass die tatsächlichen Geschäftsergebnisse und Explorationsergebnisse des Unternehmens wesentlich von jenen abweichen können, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind. Zu den Risiken und Ungewissheiten gehören, dass weitere Genehmigungen möglicherweise nicht rechtzeitig oder überhaupt nicht erteilt werden; dass die Mineralclaims keine weiteren Ausgaben rechtfertigen; dass es möglicherweise keine wirtschaftlichen Mineralressourcen gibt; dass sich Methoden, die wir für effektiv hielten, in der Praxis oder auf unseren Claims möglicherweise nicht bewähren; dass wirtschaftliche, wettbewerbsbezogene, staatliche, umweltbezogene und technologische Faktoren den Betrieb, die Märkte, Produkte und Preise des Unternehmens beeinflussen können; dass sich unsere spezifischen Pläne und Zeitpläne für Bohrungen, Feldarbeiten und andere Pläne ändern können; dass wir möglicherweise aufgrund von Kostenfaktoren, der Art des Geländes oder der Verfügbarkeit von Ausrüstung und Technologie keinen Zugang zu Mineralen haben oder nicht in der Lage sind, diese zu erschließen; und dass wir auch nicht genügend Mittel aufbringen können, um unsere Pläne durchzuführen. Zusätzliche Risikofaktoren werden im Abschnitt Risk Factors im Lagebericht (Management Discussion and Analysis) des Unternehmens für das kürzlich abgeschlossene Geschäftsjahr erörtert, der auf dem SEDAR-Profil des Unternehmens unter www.sedar.com verfügbar ist. Es kann nicht garantiert werden, dass Ereignisse, die in den zukunftsgerichteten Informationen erwartet werden, tatsächlich eintreten, bzw. kann bei deren Eintreten nicht abgeleitet werden, welche Vorteile sich für das Unternehmen daraus ergeben. Diese zukunftsgerichteten Aussagen spiegeln die aktuelle Sichtweise der Firmenführung wider und basieren auf bestimmten Erwartungen, Schätzungen und Annahmen, die sich möglicherweise als unrichtig herausstellen könnten. Sofern nicht gesetzlich vorgeschrieben, werden wir diese Risikofaktoren für zukunftsgerichtete Aussagen nicht aktualisieren.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung

übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/82101--Green-Battery-Minerals--Analyseergebnisse-der-Bohrungen-in-den-Graitaufschluessen-der-Zone-6.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).